



Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion
Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins

Gegründet 1876

Postcheckkonto: Köln 38 90 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55

Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Bericht über die 83. ordentliche Hauptversammlung am 18. 2. 1961 im Senatshotel (Bürgergesellschaft)

Unsere diesjährige Hauptversammlung war gut besucht und die Tagesordnung wurde entsprechend der Einladung erledigt. Nach der Erstattung des Jahresberichtes durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Richard Gente und dem Bericht des Schatzmeisters, Herrn Wilhelm Raskop wurde dem Vorstand für das Jahr 1960, auf Antrag der Rechnungsprüfer Paul Dunisch und Karl Kassiepe, einstimmig Entlastung erteilt.

Der Haushaltsvoranschlag wurde gleichfalls einstimmig genehmigt und die Beiträge — infolge der Erhöhungen der Grundbeiträge durch den Hauptverein — wie folgt festgesetzt:

A-Mitglieder 23,— DM	Jungmannschaft 9,— DM + 1,50 DM für Zeitschrift „Jugend am Berg“.
B-Mitglieder 12,— DM	Jugendgruppe 3,50 DM + 1,50 DM für Zeitschrift „Jugend am Berg“.
E.-Ausweise entfallen	Kinder-Ausweise 2,50 DM.

Dr. Linden und Marianne Bilstein wurden für weitere 3 Jahre in den Vorstand der Sektion und als Ersatzleute gemäß § 11 der Satzung Maria Becker, Norbert Ruppenthal und Martin Könen gewählt.

Zu dem Punkt 5. der Tagesordnung (Verschiedenes) wurde u. a. die Frage eines evtl. Ausbaues des Kölner Hauses diskutiert. Die Meinungsbildung innerhalb der Sektion und auch im Vorstand war jedoch noch nicht abgeschlossen, so daß erst eine spätere Mitgliederversammlung hierüber entscheiden kann. Der Vorstand wurde gebeten, weitere Verhandlungen zu führen und auch die Errichtung einer Mittelgebirgshütte in der Eifel oder im Westerwald in Zusammenarbeit mit Nachbarsektionen zu prüfen und hierüber einer nächsten Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten, damit eine abschließende Beschlußfassung erfolgen kann. Die Frage, ob es mit den Zielen einer DAV-Sektion zu vereinbaren sei, eine Mittelgebirgshütte zu erstellen wurde allgemein positiv beurteilt.

Aus den Berichten der einzelnen Referenten möchten wir folgendes allen Mitgliedern zur Kenntnis bringen:

Bericht des Hüttenwarts

1. Der Besuch des Kölner Hauses hielt sich, für das ganze Jahr 1960 gesehen, im Rahmen des Vorjahres.

a) **Der Winter 1959/60** brachte den größten Besuch seit 1953/54. Vorteilhaft wirkte sich vor allem die schon seit Januar 1959 bestehende Teilung in die preislich günstigere Vorsaison (8. Januar — 31. März) und in die Hauptsaison aus. — Es gab 853 Besucher in der Vorsaison (1959 : 483). Die Quote der Ausnutzung der angebotenen Kapazität belief sich auf 75% bei Betten (1959 : 64%). Eine Erhöhung der Besucherzahlen im Winter ist nur noch bei Mehrinanspruchnahme der Vorsaison und der ersten Wochen der Hauptsaison denkbar.

Die Sektion schrieb wie 1959 wieder 3 Kurse zu je 14 Tagen aus, die sich hintereinander anschließend auf die Zeit vom 23. Januar bis 6. März verteilten und erfreulichen Zuspruch (auch im Januar) fanden.

b) **Der Besuch im Sommer 1960** litt bei den Übernachtungen unter der außerordentlich schlechten Witterung. Er brachte gegenüber 1959 eine um rund 40% niedrigere Besucherzahl; die Zahl der Tagesbesucher nahm allerdings zu.

Wie 1959 kam auch im Berichtsjahr eine Studiengemeinschaft des Botanischen Laboratoriums Nijmegen für 2 Wochen; Ergebnis wie im Vorjahr sehr befriedigend. Im August weilte eine Jugendgruppe aus dem Landkreis Köln in unserem Haus; eine zweite Jugendgruppe, die sich unser Haus ebenfalls als Standquartier gewählt hatte, mußte infolge der Kinderlähmungsschutzmaßnahmen vom Besuch absehen.

2. Nächtigungen im Winter	5656	(1959 : 4910)
Nächtigungen im Sommer	888	(1959 : 1548)
insgesamt	6544	(1959 : 6458)
Tagesbesucher im Winter	10600	(1959 : 12210)
Tagesbesucher im Sommer	4300	(1959 : 2691)
insgesamt	14900	(1959 : 14901)
Besucher insgesamt Winter	16256	(1959 : 17120)
Besucher insgesamt Sommer	5188	(1959 : 4239)
Besucher insgesamt	21444	(1959 : 21359)

3. Mit Wirkung vom 24. Juli 1960 wurden die Übernachtungsgebühren um 25% erhöht. Die Mitglieder und Gleichgestellten zahlen jetzt für

Betten	15,— öS
Lager	7,50 öS

Es fielen eine Reihe kleinerer Instandsetzungen, vornehmlich an elektrischen Anlagen, an. Ins Gewicht fällt die nicht mehr aufschiebbar Beschaffung von 2 Wäschegarnituren; die letzte Beschaffung erfolgte bereits 1939 (!).

Dr. Linden

Die Jugendabteilung

Der überaus rege Zuspruch, den unsere Jugendgruppen bisher hatten, hat angehalten und sich sogar noch gesteigert. Zahlenmäßig kommt diese Tatsache dadurch zum Ausdruck, daß 7 Gruppen von je 12 Jugendlichen und Führern im letzten Sommer in den Bergen unterwegs waren. Unter Leitung von Herbert Clemens gingen Gruppen in die Stubai Alpen, unter Leitung von Heinrich Fries in die Zillertaler und eine andere Gruppe unter Leitung von Hermann Kleinen ebenfalls in die Zillertaler Alpen und eine vierte Gruppe unter Leitung von Adi Meiß in die Ötztaler Alpen. Alle Fahrten wurden dank langer und intensiver Vorbereitung unfallfrei durchgeführt.

Neben diesen Großfahrten waren sehr viele Jugendliche in kleineren Abteilungen in verschiedenen Alpengruppen.

Durch Geldzuwendungen und Bereitstellung von Ausrüstungsgegenständen wurden alle diese Fahrten sowohl durch den Hauptverein als durch die Sektion gefördert.

Unsere besondere Sorge galt dem Führernachwuchs und wir freuten uns deshalb, daß 4 Mitglieder der Jungmannschaft einen Kursus für Bergwanderführer besucht haben und die Abschlußprüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden. — Auch diese Ausbildung unterstützte die Sektion.

Zur Pflege der kameradschaftlichen Bindungen finden seit den Sommerferien monatliche Abende der Jugendgruppe in der Geschäftsstelle statt, die zufriedenstellend besucht werden. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Entwicklung der Jugendgruppen und der Jungmannschaft gut ist.

Karl Heinz Dries

Eifelheim Blens

Am 31. Mai 1961 besteht unser Eifelheim in Blens 6 Jahre. Die Sektion Rhld.-Köln unterhält dieses Heim als Mittelgebirgshütte in erster Linie als Stützpunkt für unsere Kletterer und Wanderer. Alle DAV-Mitglieder sind dort herzlich willkommen. Um Ordnung und Sauberkeit zu erhalten ist es unbedingt nötig, daß sich jeder Besucher an die Hüttenordnung hält.

Seit dem 1. Juni 1960 haben wir auf dem Dachboden unseres Heims ein Matrazenlager, so daß wir jetzt über 6 Betten für Damen, 11 Betten für Herrn, sowie über mindestens 30 Matrazen-Schlafstellen verfügen. Die sanitären Anlagen, einschließlich W. C. sind in einem ordentlichen Zustand und werden im Laufe dieses Jahres noch weiter verbessert. Dazu gehört u. a. eine Warmwasser-Brause, die ab April 1961 zur Verfügung steht.

Nachstehend angeführte Zahlen beweisen, daß unser Eifelheim sich wachsender Beliebtheit erfreut.

1959	672 Besucher, davon 362 mit Übernachtung
1960	758 Besucher, davon 664 mit Übernachtung

Die Besucherzahlsteigerung gegenüber 1959 beträgt demnach 12,8%, und die Übernachtungszahlsteigerung 83,5% obwohl 1960 das Wetter nicht so günstig wie 1959 war.

Herbert Lerho

Skiabteilung

Der Winter des letzten Jahres brachte uns im Rheinland so wenig Schnee, daß eine regelmäßige Ausübung des Skisportes unmöglich war. Um so reger war das Leben auf Komperdell. Unserer Sektion waren vom 20. Januar bis 4. März, also während 6 Wochen, 25 Betten vorbehalten. Diese Zeit war aufgeteilt in 3 Kurse von je 14 Tagen. Der erste und zweite waren besetzt; der Andrang zum dritten, Ende Februar Anfang März, war so stark, daß von 64 Anmeldungen 39 abgelehnt werden mußten.

Die Antwort auf die Frage, warum alles sich gerade zu diesem 3. Kursus dränge, lautete immer: „Da sind die Tage länger.“ Gewiß, die Tage sind länger, aber die Erfahrung über mehrere Jahre hinaus hat klar erwiesen, daß die Sonnenscheindauer im letzten Kursus stets geringer ist als die im ersten.

In der zweiten Januarhälfte liegt bei wolkenlosem Himmel und spürbar warmer Sonne meist ein herrlicher Pulverschnee. Hervorzuheben ist auch die wohltuende Ruhe, die im Hause selber herrscht, weil die Zahl der Dauer- und auch die der Tagesgäste noch gering ist. Wie sieht es in der Beziehung in der letzten Hälfte des zweiten, ganz besonders aber im dritten Kursus aus?

Von nachmittags 17 bis des anderen Morgens 10 Uhr ist der Schnee oft verharscht, in der Zwischenzeit oberflächlich aufgeweicht, ganz selten einmal pulvrig.

Das Haus selber ist voller Menschen. Zwischen 11 und 14 Uhr drängt man sich im Tagesraum, auf der Terrasse und im Treppenhaus, weil viele Tagesgäste von Serfaus heraufkommen, da um diese Jahreszeit unten oft kein Schnee mehr liegt. Man muß sich einen Platz suchen und auf das Mittagessen längere Zeit warten.

Wenn man so die Vor- und Nachteile gegeneinander abwägt, dann muß man unbedingt zu der Erkenntnis kommen, daß die ersten Kurse bei weitem erholbarer sind.

Dr. Weigand

Wanderabteilung

Das verregnete Jahr hat uns manche Schwierigkeit für unser Wanderprogramm gebracht.

Durchgeführt wurden:

- 1 Halbtags-,
- 18 Tages-,
- 1 3-Tages- und
- 2 2-Tagestouren.
- 12 Wanderungen führten ins Bergische Land.
- 2 Wanderungen führten ins Siebengebirge.
- 2 Wanderungen führten an die Sieg.
- 2 Wanderungen führten ins Vorgebirge.
- 1 Wanderung führte ins Rheintal/Voreifel.

Ziele der mehrtägigen Wanderungen waren die Eifel und der Westerwald.

Die durchschnittliche Beteiligung betrug 12 Personen. Den Wanderführern wird hiermit für ihre rege Mitarbeit herzlicher Dank ausgesprochen.

Die Bildberichtsabende in unserer neuen Geschäftsstelle erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die Güte der gezeigten Fotos steigert sich von Jahr zu Jahr.

Hoffen wir, daß uns das Jahr 1961 einen sonnenreicheren Sommer beschert.

Alle Mitglieder sind bei den Wanderungen, die an den üblichen Stellen bekannt gemacht werden, willkommen.

Alfred Goebel

Bücherei

117 Mitglieder besuchten im vergangenen Jahre unsere Bücherei.

Besonderen Zuspruch fanden unsere lesenswerten Neuerwerbungen (in den Gletscherspalten 1960 ausführlich bekanntgegeben). Auch in diesem Jahre werden wir darauf bedacht sein, unseren Lesern eine beachtliche Menge neuer literarischer Leckerbissen zu bieten. Eine bescheidene Bitte noch an unsere Leser: Seien Sie bitte bemüht, die vorgeschriebene Leihfrist einzuhalten! Sie ersparen sich die Mahngebühren und uns — neben der Mehrarbeit — die andern treuen Leser enttäuschen zu müssen, die sich ja anhand des Führermaterials auf den Urlaub vorbereiten. —

In der Mitgliederversammlung ehrte der 1. Vorsitzende die Jubilare und verlieh ihnen als Zeichen der Anerkennung und des Dankes die Ehrenabzeichen des DAV.

Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 1961!

Das Abzeichen für 40jährige Mitgliedschaft erhielten:

Dr. Wilhelm Angenete
Marianne Bilstein
Georg Feuchter
Franz Wilhelm Hensmann
Dr. Erwin Kramer
Dr. Theodor Küting
Carl Overhoff
Bruno Potthast
Hilde Potthast
Winand Sabelberg
Paul Sartorius
Kurt Tanneberger
Dr. Eduard Thelen
Dr. Friedrich Julius Vorster

Das silberne Edelweiß für 25jährige Mitgliedschaft erhielten:

Brunhild Doeppen
Bruno Hansen
Dr. Josef Klein
Dr. Hubert Mertens
Grit Reinartz
Gustel Riemann
Friedrich Steiger
Alfred Sturm
Else Sibylle Trimborn.

70. Geburtstag

Marianne Bilstein, unsere Geschäftsführerin, ist wohl den meisten Mitgliedern bekannt. Am 21. März d. Jhrs. begeht sie ihren 70. Geburtstag. Seit 38 Jahren führt sie die Geschäfte des Vereins und hat in vielen frohen und schweren Stunden die Sorge um die Kölner Bergsteigergemeinschaft geteilt. Ihr hilfsbereites und freundliches Wesen, ihr Verständnis für die Zusammenhänge und Erfordernisse einer großen Sektion hat ihr allseitige Hochachtung und Wertschätzung eingetragen.

Seit Jahren gehört sie daher auch dem Vorstand der Sektion an, in den sie bei der letzten Mitgliederversammlung wieder einstimmig für weitere Jahre gewählt wurde.

Alle Sektionsmitglieder und der Vorstand freuen sich mit dem Geburtstagskind darüber, daß sie bei guter Gesundheit ist und weiterhin für die Sektion Rheinland-Köln, der sie seit 40 Jahren als Mitglied angehört, tätig sein kann.

Wir gratulieren herzlich.

Der Vorstand

Die Geschäftsstelle bittet folgendes zu beachten:

Die Ehefrauenausweise fallen ab 1. Januar 1961 gemäß Beschluß des Gesamtvereins fort. Ehefrauen, die nunmehr B-Mitglieder werden, zahlen kein Eintrittsgeld.

Die **Beiträge** möge man nur in der **neuen Höhe überweisen**, damit Rückfragen und Verzögerungen vermieden werden.

Es wird um die Einhaltung der Geschäftszeiten, auch bei telefonischen Rückfragen, gebeten. Das Jahrbuch 1960 mit der Karte des Wetterstein- und Mieminger Gebirges (Ostblatt) 1:25000 ist in der Geschäftsstelle zum Preise von 8,50 DM, bei Zusendung durch die Post 9,20 DM, erhältlich.

Das neue „Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder“ (Stand 1960) Preis 80 Pf. Bei Zusendung 1,— DM.

Anschriftenberichtigung

In zunehmendem Maße kommen „Gletscherspalten“ zurück, weil Anschriften sich geändert haben. Wir sind in diesen Fällen nicht in der Lage, unsere Drucksachen zu versenden und bitten daher alle Mitglieder zu prüfen, ob die richtige Anschrift vermerkt ist, andernfalls erwarten wir den berichtigten Briefumschlag zurück, damit unsere Kartei geändert werden kann.

Die Bücherei ist geöffnet **nur montags** von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Turnabende: dienstags von 20—21 Uhr in der Sporthochschule im Stadion Köln-Müngersdorf.

Jungmannschaft und Jugendgruppen:

Zusammenkünfte an jedem ersten Donnerstag im Monat 19 Uhr in der Geschäftsstelle.

Die Jugendgruppe plant in diesem Jahre 3 Fahrten in die Berge und zwar vom 11. 8. bis 27. 8., davon 2 in die Schobergruppe und eine zweite zum Kölner Haus und anschließend in die Silvretta. Außerdem findet ein Bergwanderführerkurs auf dem Kölner Haus statt, voraussichtlich vom 4. bis 10. August.

Eine Vorbesprechung für diese Bergfahrten ist am Donnerstag, dem 16. 3., um 19,00 Uhr, in der Geschäftsstelle.

Nächste Wanderungen:

12. März Dr. Förstenberg: Honrath—Schwellenbach—Overath
26. März Walter Kuntz: Siebengebirge, nördl. Teil

Aushänge:

Kölnische Rundschau, Geschäftsstelle Breite Straße, Buchhandlung Roemke, Apostelnstraße 7.
Fa. Sterck & Zoon, Hohenzollernring 36, Wittekind-Apotheke Köln, Luxemburger Str. 230
Touring-Sport — Heinrich Korte, Firma Lorenz Lachmayr, Breite Straße 106.
Köln-Sülz, Luxemburger Straße 189/191, Leverkusen: Kasino
Antiquariat Kutsch, Komödienstr. 19 am Dom, Sportgeschäft Gottfried Gläser,
Apotheke zum weißen Hirsch, Ottostraße, Opladen, Kölner Straße

Auch unsere Geschäftsstelle wird Auskunft erteilen. (Ruf 23 27 55)

Vorträge

Wir laden alle Sektionsmitglieder zu unserem letzten Vortragsabend des Winterhalbjahres ein. Es spricht Kurt Diemberger, Salzburg, über „Kletterfahrten am Grand Jorasses und der Eiger-Nordwand“. Der Vortrag findet am 24. März um 20 Uhr in der Universität statt.

Dampferfahrt Frühjahr 1961

Sonntag, den 4. Juni findet die diesjährige Dampferfahrt statt. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Das Ziel wird noch bekanntgegeben. Wir bitten unsere Mitglieder, sich diesen Tag freizuhalten.

Es sei nochmals auf die Einladung der Gesellschaft für Erdkunde, auch an unsere Mitglieder hingewiesen. U. a. 2 Tage Olympia, 2 Tage Delphi, 4 Tage Korfu. Zeit vom 28. 3. bis 12. 4.

Auskunft erteilt Dr. Fritz Dörrenhaus, Köln-Lindenthal, Krielerstr. 6, Ruf 431541

Neue Mitglieder

Nachstehende Mitglieder (Aufnahmen Dezember, Januar, Februar) heißen wir bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude im Kreise der Bergkameraden:

A-Mitglieder

Roslinde Becker	Gisela Kocks	Martin Sauer
Trudi Bolder	Peter Koll	Egbert Schagen
Ruth Braun	Irma Laskowski	Margot Schmitz
Dr. Kurt Brust	Hanna Link	Helmut Schröter
Marie Bückmann	Dr. L. Losacker	Dr. R. Schütrumpf
Franz-Ludwig Dahm	Walter Mamay	Beate Speith
Erwin Dohmen	Werner Meese	Helga Spielmann
Walter Dunschen	Dr. O. G. Merrem	Karl Stöcker
Margit Frind	Paul Mülfahrt	Dr. Werner Thiel
Hans Fröhlich	Kurt Nölting	Gerhard Trippler
August Gallus	Walter Paulus	Maria Wagner
Norbert Gnau	Mathias Paffrath	Kurt Weidner
Albert Hahne	Norbert Pflughaupt	Johann Welsch
Rosemarie Heinze	Anton Piniek	Gisela Wegener
Karlheinz Hofmann	Irmgard Pinker	
Dieter Hüfken	Jakob Rahier	
Christian Klippel	Hermann Rohr	

B-Mitglieder:

Ingeborg Daniel	Joachim Freigang	Christa Klippel
Rolf Dillmann	Lore Hahne	Manfred Kohl
Helga Feinhals	Inge Hartges	Günter Kohnen
Erika Frind	Norbert Herwegh	Brigitte Kranz

Gertrud Kroh
Erika Lambertz
Ingeborg Lentze
Eberhard Link
Else Mamay
Erika Meese

Melitta Merrem
Christel Paulus
Helene Rahier
Gerti Richartz
Rupprecht Röver
Gertrud Schütrumpf

Wilhelma Speith
Lisa Trippler
Liselotte Wagner
Agnes Welsch
Gerd Werneke

Jungmänner:

Heinz Axler
Maria Dahm
Heinz-Bert Fendel
Ingo Ferrari

Theo Hochgürtel
Horst Schulte
Frank-Rainer Schulte

Traute Sperl
Jürgen Schwab
Willi Weiland

Die Sektion trauert um nachstehende, im Jahre 1960 durch Tod ausgeschiedenen Mitglieder:

Karl Breuer
Oberpfarrer Broelsch
Dr. Otto Beck
Hildegard Clemen
Gertrud Esser
Gerta Körnig
Friedrich Richter
Marlene Schmidt
Ewald Steib
Alfred Vorster
Dr. Carl Velte
Helmut Kenntner (7 Jahre)

004851

Bö

Touring Sport

LUXEMBURGER STRASSE 189/191



Freund aller Berg- und Wanderfreunde

*ein weltoffenes Unternehmen
mit einem weltweiten Sortiment*

Spezialist!

Bergsteigerausrüstungen in- und ausländische



Bergstiefel
Kletterhosen
Rucksäcke
Schlosserei
Bergzelte
Extrem-Schlafsäcke

extreme und moderne Sportbekleidung

61 458

